

**TILL BRÖNNER**

27. Januar 2015

Stuttgart Liederhalle Beethoven-Saal

**At the movies**

Der Jazz-Trompeter **TILL BRÖNNER** gilt als einer der erfolgreichsten Jazz-Musiker Deutschlands – und zweifellos ist er der experimentierfreudigste. Als kreativer Grenz-gänger zwischen den Genres ist er immer für eine Überraschung gut. Als erstem Musiker wurden ihm Echo-Preise in drei Kategorien verliehen: Jazz, Klassik und Pop. „Triple Crown“ nennt man in der Fachwelt respektvoll dieses Kunststück. Nun ist der Musiker mit dem subtilen Sex Appeal mit einem ganz neuen spektakulären Format und großer Produktion auf Tour. Das **TILL BRÖNNER ORCHESTRA** bringt große Movie Scores auf die Bühne. Hollywood nach Noten.

Mit über 20 Musikern – Streicher, Holzbläser, Blechbläser – spielt das Orchester bekannte Filmmusiken von Hollywood-Klassikern wie „Der Pate“, „Titanic“ oder „Chinatown“. Der Reigen der populären Evergreens, die generationenübergreifend Emotionen wecken, reicht von „As Time Goes By“ (Casablanca) bis „My Heart Will Go On“ (Titanic), neu arrangiert im Brönnersound.

Großes Kino

„Die Welt des Films und die des Jazz sind stets eng verwandt gewesen“, sagt Brönnner, der sich immer schon für Filmmusiken begeistert hat. So war es nur logisch, dass das Album des **TILL BRÖNNER ORCHESTRA** mit dem Titel „At the Movies“ in einem Hollywood-Studio eingespielt worden ist – zusammen mit Musikern unterschiedlichster Herkunft. Eines aber haben sie alle gemeinsam: Sie sind Meister ihres Instruments, was die Truppe bei jedem Auftritt eindrucksvoll aufs Neue beweist. Denn der bescheiden gebliebene Brönnner drängt nicht ständig selbst in den Mittelpunkt, sondern überlässt gern auch seinen Mitmusikern das Spotlight.

„Ich freue mich riesig mit so erfahrenen Musikern on the road zu sein“, sagt Brönnner und verspricht seinem Publikum zwei Stunden Entertainment auf höchstem Niveau. Im Rahmen der im Februar 2015 begonnenen Tournee wird er mit seinem Orchester auf vielen großen Bühnen stehen, darunter die Philharmonie in Köln und München, die Arena Leipzig, das Tempodrom Berlin und die Hamburger Musikhalle. Auch zahlreiche Festival-Auftritte stehen 2015 auf dem Programm, gekrönt von einer sechstägigen(!) Workshow auf den Niedersächsischen Musiktagen.

Musik im Blut

**TILL BRÖNNER** stammt aus einer Musikerfamilie. Nach einer klassischen Ausbildung studierte er an der Kölner Musikhochschule Jazztrompete. Bereits nach drei Semestern holte man den Zwanzigjährigen nach Berlin ins RIAS-Tanzorchester. Wenige Jahre und viele Auftritte später berief ihn die renommierte Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden zum Professor für Jazztrompete, wo er bis heute regelmäßig Workshops leitet.

**TILL BRÖNNER** hat mit den Großen des Jazz musiziert: Dave Brubeck, Chaca Khan, Natalie Cole, James Moody, Klaus Doldinger und vielen anderen. Er

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

veröffentlichte zahlreiche erfolgreiche Alben, die oft wochenlang in den Charts waren. Er gab Konzerte von Europa über Russland und China bis Thailand und Japan. Auch als Produzent hat er sich einen Namen gemacht und trug unter anderem die Verantwortung für das letzte Album von Hildegard Knef. Einem Millionen-Fernsehpublikum bekannt wurde Brönnner als Juror und Mentor in der Casting-Show „X-Factor“. Er erhielt eine Grammy Award- Nominierung und zahlreiche Preise, darunter bereits mehrfach den begehrten Echo.

[tillbroenner.com](http://tillbroenner.com)